

735 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des  
Bundesrates

B e r i c h t

des Ausschusses für wirtschaftliche Angelegenheiten

über den Beschluß des Nationalrates vom 10. Mai 1972, betreffend ein Internationales Weizenübereinkommen 1971 samt Anlagen

Das vorliegende, am 20. Feber 1971 von der Weizenkonferenz der Vereinten Nationen 1971 angenommene Übereinkommen ersetzt das am 30. Juni 1971 abgelaufene Internationale Getreideübereinkommen 1967. Ziel des Übereinkommens ist es, die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Weizenhandels zu fördern und zur Stabilisierung der internationalen Weizenmärkte beizutragen. Weiters soll das Übereinkommen die Grundlage für spätere Verhandlungen über ein Vertragsinstrument bilden, in dem auch Bestimmungen über Preise sowie über Rechte und Pflichten der Mitglieder enthalten sein sollen.

Dem Nationalrat erschien bei der Genehmigung des vorliegenden Übereinkommens die Erlassung eines besonderen Bundesgesetzes im Sinne des Art. 50 Abs. 2 B-VG zur Überführung des Vertragsinhaltes in die innerstaatliche Rechtsordnung nicht erforderlich.

Der Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten hat die gegenständliche Vorlage in seiner Sitzung vom 16. Mai 1972 in Verhandlung genommen und einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, keinen Einspruch zu erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten somit den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Beschluß des Nationalrates vom 10. Mai 1972, betreffend ein Internationales Weizenübereinkommen 1971 samt Anlagen, wird kein Einspruch erhoben.

Wien, am 16. Mai 1972

H ö t z e n d o r f e r  
Berichterstatter

Dr. I r o  
Obmann